

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliche Curieuse Fragen Von den Weisen aus Morgenlande

Lasius, Lorenz Otto Sorau, 1731

VD18 90828275

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

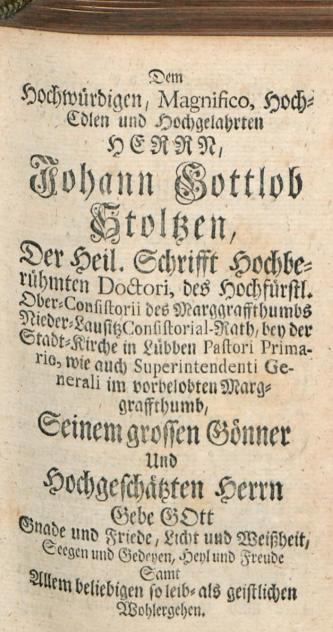
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Hochwürdiger, Magnifice, Hoch Edler und Hochgelahrter Herr,

> Sochgeschätzter Herr, Grosser Sonner.

> > M. Hochwürden wird unentfallen senn, wie ich ehedessen vor Ihrem Hochpreißl. Obers Consistorio zu Lübben

eine Rechts-Affaire treiben mussen. Wir aber lieget noch im frischen Gedächtniss wie Hochgedachtes Consistorium, sonderlich Ew. Hochtv. so gütig ges sorget, und alles Hochsblich bengetras gen, daß ich von diesen sehr verdrießlichen Lite nach Wunsch gluckich liberiret wurs wurde. Geit dem habe immer darauf gedacht, wie ich diese IDRE mir erzeigte so grosse Wohlgewogenheit öffents lich ruhmen, und daben mein danctbars lich ergebenstes Gemuth zu erkennen geben mochte. Ob ich nun aber wol weiß, daß diese Blätter viel zu gering seyn, selb= te als eine aufrichtige Marque meiner gegen STE begenden schuldigsten Observance vor INR Gesicht zu legen: soles be doch der gewissen Zuversicht, Em. Dochw. werden nicht sowol auf dieses wenige Pappier, als mein ergebenstes Gemuth hochgeneigt regardiren. Davin bestärcket mich IHE extraordinaire Modestie und Gutigkeit, die SIE allen denen genieffen zu laffen willig feon, die einen Zutritt ben SIE suchen, wie ich auch felbst in Person ehedem, da in Lubs ben gegenwärtig war, davon ein Zeuge fennkan. Wenn SIE ferner in Ih= rem schönen Auszug moralischer und erbaulicher Lehren pag. 4. Num. 10. schreiben: Die Weißheit ist mit Gütigkeit und Gedult vergesell= schafftet; Ein Weiser ist gutig ge-)(3gen

gen jedermann, und geduldig in aller Wiederwärtigkeit: So stehe in völliger Persvasion, Ew. Hochw. werden dieses Axioma, gegen mich und mem itziges Unterfangen, auch Ehristlich zu practisiren belieben, obgleich damit was Ihnen Wiederwärtiges verbunden senn möchte. Ergehet daher an Sie mein gehorsamstes Vitten, diese Blätter als ungefärbte Tesseras animi mei erga TE devotissimi gütigst anzunehmen, selbige Ihres hohen Patrocinii und mich Ihrer fernern Affection zu würdigen, der ich les benstang verharre

Ew. Sochw. Magnificence

Zibell in der Ober-Lausis d. 8. Maji 1731.

Bu Gebeth und Chrifflichen Diensten ergebenster

D. Laurentius Otto Lasius.